

viele dafür empfängliche Botaniker dies System studirten, und die aufgefundenen Mängel in der Flora anzeigten. Die Mittel zum Studio des natürlichen Systems denke man sich nicht zu unerreichbar, denn sehr richtig war gewiß der uns brielich gegebene Ausspruch eines einsichtsvollen und mit dieser Sache ganz vertrauten Botanikers: „möge doch keiner die Flora seines Dorfes zu gering achten, um durch sie zu Ausbildung des natürlichen Systems beizutragen!“ — Wir behalten uns vor, ein auf obige Weise (durch Umtauschung der Namen) abgeändertes Schema des Okenschen Systems, nebst einigen Bemerkungen, der Redaction der Flora zu beliebigem Gebrauch vorzulegen.

R.

### III. Beantwortungen.

Antwort auf die Anfrage in der Flora 1821. p. 747.

In Mönchs Herbarium findet sich keine *Carex gracilis*, wie in Marburgs Flora kein Beerenberg. Den Berg welchen Mönch fälschlich so nennt, habe ich oft genug durchsucht, aber niemals das von ihm unter obigen Namen beschriebene Riedgras, noch auch anderwärts in unsrer Gegend gefunden; wohl aber in meiner Sammlung, noch aus jener Zeit her, wo ich mit Mönch botanisirte, eine Pflanze dieses Namens, welche aber ganz gewiß *Carex montana* L. ist. Was Mönch für diese ansah, ist Leers *Carex montana* i. e. *C. ciliata* Willd. Ob nun auch Mönch die *C. montana* L. unter seinen *C. gracilis* verstanden, wage ich nicht mit Gewißheit zu entscheiden, weil mir grade in diesem Falle

die dazu erforderlichen Notizen abgehen; mir auch leider sein Herbarium nicht zugänglich ist, um aus andern auf der Stelle anzustellenden Untersuchungen und Vergleichen geeignete Conjecturen ziehen zu können. Doch zweifle ich aus guten Gründen an diesem Verhalten der Sache, und erkläre mir dieselbe vielmehr auf andere Weise. Mönch war (aus allerlei Absichten) eine Zeitlang eifrig bemüht, mehrere der Marburgischen Flora abgehende deutsche Gewächse durch Ausstreuen von Saamen derselben, einzuverleiben. Sie sind, beiläufig erwähnt, sich selbst überlassen, natürlicher Weise alle wieder daraus verschwunden. So mag es auch mit *Carex mucronata* All. gegangen seyn: denn das ist doch höchst wahrscheinlich das Synonym zu *C. gracilis* Mönch — *Carex ambigua* Mönch ist diejenige Form von *C. glauca* Scop. bei der die Aehren sehr genähert stehen.

Prof. Wenderoth.

#### IV. C u r i o s a.

Nach Poiret's Behauptung (*Encycl. method. Botanique Suppl. T. II.* unter dem Artikel *Correa*) wäre der Name *Correa* für vier verschiedene Genera gebraucht; nämlich 1) für das von Smith so benannte genus *Correa*. 2) für das genus *Aegle*. 3) für *Ferronia*, und 4) für *Doryanthes*. Die drei letzteren genera sind aber von *Correa de Serra* in den *Transactionen der Linneischen Gesellschaft* beschrieben worden, und werden das erste von *Persoon synop. II. p. 73.* mit dem Citat. *Correa in actis etc.* das zweite von *Willdenow*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1822

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Wenderoth Georg Wilhelm Franz

Artikel/Article: [Beantwortungen 93-94](#)